

Pressemitteilung

Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018

Die Basis für wirtschaftlichen Erfolg sind zufriedene Kunden. Und zufrieden sind die Kunden der Sparkasse Freising.

Anfang Februar bekam die Freisinger Sparkasse die Auszeichnung und zählt nun zu „Deutschlands beliebtesten Banken“. Focus Money hat mit Unterstützung des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI) bewertet, was einzelne Banken können und auch was Kunden über die Banken denken.



Was die mehr als 300 Mitarbeiter der Sparkassen Freising können, beweisen die Zahlen der Bilanz 2018. Obwohl auch im Geschäftsjahr 2018 die Herausforderungen für die Finanzwirtschaft besonders waren. Die Negativzinspolitik der EZB ist unverändert belastend, weitere regulatorische und datenschutzrechtliche Anforderungen binden Kapazitäten und auch die Digitalisierung verändert weiter das Verhalten der Gesellschaft und der Kunden.

Umso bemerkenswerter ist das Jahresergebnis der Sparkasse Freising. Aus einem Geschäftsvolumen von 1.751 Mio.-Euro entstand ein Jahresüberschuss von 1,65 Mio.-Euro. Ein besonders hohes Vertrauen hatten die Immobilien-Finanzierungskunden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr steigerten sich die Darlehenszusa-

gen für Wohnungsbaukredite gegenüber 2017 um 22,1 % auf nahezu 140 Mio.-Euro.

Ebenfalls stabil waren die Geldanlagen der Kunden. Im Geschäftsjahr 2018 stiegen die Geldanlagen der Kunden um knapp 4,5% auf 1.352 Mio.-Euro. Und auch hier bewiesen die Kunden ihr Vertrauen in das Freisinger Geldinstitut.

Belastend wirkt in diesem Zusammenhang die Zinspolitik der EZB, die unvermindert stark auf die Ertragslage drückt. Für die Geldanlagen, die bei der Bundesbank und bei anderen Kreditinstituten als Liquidität geparkt waren, musste die Sparkasse Freising im vergangenen Geschäftsjahr knapp 700.000 Euro als Verwahrentgelt bzw. Negativzins zahlen.

„Insgesamt können wir aber wieder zufrieden sein mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr“, so das Fazit von Irene Dullinger, in ihrer Verantwortung als Vorstand der Sparkasse Freising. „Gerade wegen den schwierigen Rahmenbedingungen und wegen dem veränderten Kundenverhalten investierten wir in neue Technologien. Mit der neuen Geschäftsstelle ‚Sparkasse Freising Medi@l‘ ist es gelungen, ein zusätzliches Beratungsangebot im Markt erfolgreich zu platzieren“ ergänzt Johann Kirsch, der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Freising. Vielleicht gehört die Sparkasse Freising genau deshalb zu „Deutschlands beliebtesten Banken“.

Mit umfassenden Dienstleistungen im Kunden-Service-Center, mit der neuen ‚S-Online-Beratung‘, mit den vielen digitalen Möglichkeiten im Sparkassen-Internet und natürlich der qualitativen Beratung in den Geschäftsstellen möchte die Sparkasse Freising die Auszeichnung in den kommenden Jahren verteidigen. Und zusätzlich für die Kunden und die Region die Leistungsfähigkeit sicherstellen und ausbauen. „Die Sparkasse Freising wird der vertraute regionale Finanzdienstleister bleiben, der Kundennähe auf allen Wegen anbietet und auch lebt“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende.